

Seit 2015 fördert das Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat deutschlandweit die Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Der Bund stellt den teilnehmenden Kommunen bisher 440 Millionen EUR zur Verfügung. Die Förderquote liegt in der Regel bei 45 %. Da die Stadt ihre Zahlungsfähigkeit aber nur unter Rückgriff auf erhebliche Liquiditätskredite sicherstellen kann, ist diese als finanzschwache Kommune anzusehen.* Diese Tatsache wirkt sich auf die Förderquote aus, welche somit bei 90 % liegt. Gefördert wird die Sanierung sowie in bestimmten Fällen auch der Ersatzneubau sozialer Gebäude nebst energetischer Maßnahmen.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

- 1. Welche kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur weisen aus Sicht der Stadt einen Sanierungsstau auf?**
- 2. Mit welchen Sanierungsprojekten aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur hat die Stadt an diesem Förderprogramm teilgenommen?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Anlage

*Schreiben des Landesverwaltungsamtes vom 11. Januar 2019